

## Sternenschau 28: \* Tor ins Glück \*

Die Neue Zeit aus astrologischer, energetischer und spiritueller Sicht – September 2017  
Von Katharina Aurora Friedrichs



Der Juli und August waren interessante Monate. Klärend und wandelnd. Wer ist noch der, der er Anfang Juli war? Mächtige Energien haben uns gerüttelt und geschüttelt. Ich mag das ja. So manches durfte gehen. Neues entstehen. Und wir wundern uns, wer wir sind. Die Herzen wollen wieder höher schlagen... Und manch einer erwacht! Die letzten Tage des August waren besonders intensiv: Wir hatten eine mächtige Sonnenfinsternis am 21.8. und am 25.8. den auf 21° Schütze umkehrenden Saturn, der uns zusammen mit Lilith bis zum Jahresende gnadenlos zu uns selbst führen möchte. Zudem das Göttlich-Weibliche kraftvoll ermächtigt. Begleitet von wichtigen Erkenntnisprozessen...

Saturn/ Lilith steht auch für eine Zeit des Abschiednehmens. Von dem, was lange währte. Eine Zeit der Trennungen, des Loslassens. Eine Zeit großer Tiefe und Klarheit. Und eine Zeit der Vergebung, des Versöhnens. Ein Geschenk von Saturn und Lilith bis zum Jahresende. Eine gute Zeit, um wegweisende Entscheidungen zu treffen! Um Altes, Bindendes\* frei zu geben. Mit glücklicher Folgewirkung für das weitere Leben... Das dürften einige schon seit dem 21.8. unmittelbar erleben. Lilith ist Spiegel – sie zeigt in diesen Wochen auf, wo wir mit unseren Saturn-Themen stehen. Unser Geburtshoroskop zeigt Näheres. Immer geht es bei Saturn auch um die Heilung der Vergangenheit. Wie es überhaupt in dieser Zeit vornehmlich darum geht – für jeden von uns. Auf Seelenebene wissen wir darum. So haben Viele jetzt auch mit karmischen Altlasten zu tun. Dennoch ist der September insgesamt von leichterer Energie als die Wochen zuvor. Auch wegen der letzten Jupiter-Uranus-Opposition am 28.9. Das Tor ins Glück ist zum Monatsende weit geöffnet!

Gut genutzt ist der September ein sehr sensibilisierender und erlösender Monat. Er fängt schwung- und kraftvoll an. Mit Befreiungsschlägen – wo sie nötig und wir bereit sind. Die letzten Wochen haben uns darauf vorbereitet, nun das zu entlassen, was uns nicht (mehr) entspricht: Verhaltensweisen, Identifizierungen, Konditionierungen, Glaubenssätze, Systeme, Beziehungen etc. Damit die Energien wieder frei fließen können und alles leuchtet. Energie-Saugendes – wie Kompromisse, Rumgeiere, (Lebens-)Lügen, Verstrickungen und

das ganze Theater... – darf loslassen, wer möchte. Um zu schauen, was Schönes übrig bleibt. Auch die SoFi vom 21.8. trägt insgesamt eine sehr befreiende Energie in sich – mit Bezug zum Sommer 1999. Menschen und Ereignisse aus 1999 können wieder ins Bewusstsein bzw. in unser Leben treten – um (Ur-)Altes zu erlösen. Die Zeit ist reif. Die SoFi wirkt für ½ Jahr bis zur nächsten Sonnenfinsternis am 15.2.18. Die Naturkatastrophen, die wir z. Zt. erleben, aber auch all die Baustellen in der Stadt, spiegeln den Sturm in uns und die Baustellen in unserem Leben. Wie auch in der Welt. Alles möchte jetzt hochkommen, bewusst werden, heilen – um zunehmend und endgültig abgeschlossen zu werden. Die Kraft der SoFi vom 21.8. wirkt wie ein Wirbelsturm... Aktuell kann viel Wut und Aggression hochkommen – nicht selten sind sie unterdrückt und ins Unterbewusstsein verdrängt. Es sind die (ur-)alten Kämpfe, der alte männliche Geist (in Frau und Mann), der noch einmal kräftig aufbegehrt, um sich letztlich zu befreien und zu heilen. Dazu braucht es das Ablegen der „alten patriarchalen Macht“, der alten Machtkämpfe. In uns, in unseren Systemen, in der Welt. Und den Frieden im Herzen mit der Vergangenheit. Was jetzt geht, das darf gehen. Es ist befreiend für uns. Was im Herbst kommt und sich bewährt, ist wesentlich.

Merkur läuft seit dem 5.9. wieder direkt, allerdings noch bis zum 20.9. in seinem Rücklaufschatten. Und aktiviert zusammen mit Mars die Sonnenfinsternis in der 1. Septemberhälfte... Gepaart mit einer starken Neptun-Betonung im September können Irrungen, Wirrungen, Täuschungen/ Lügen und Konflikte unterschiedlicher Art andauern. Bei Unbewussten die üblichen Machtkämpfe weiter toben. Andererseits gibt es Elan, um unsere Projekte nun geistreich und mit neuen Ideen voran zu treiben. Mit feinen Antennen für unser Umfeld. Ebenfalls am 5.9. wechselt Mars vom Löwen in die Jungfrau, wo er gezügelt wird. Wohl überlegtes, kluges Handeln ist jetzt gefragt statt lautem Gebrüll. Auch Venus ist im Wandel und findet ab dem 12.9. wieder in ihre Kraft. In eine Löwenkraft – Kunst und Liebe wollen leben! Überhaupt kann es ab Mitte September zu rasanten Entwicklungen kommen. Innere Veränderungen und Erneuerungen der letzten Wochen möchten Form annehmen. September ist ja auch Erntezeit – so manche reife Frucht kann dank vergangener Mühen in unseren Schoß fallen. Gehen wir achtsam damit um. Es gilt, Wertvolles zu erkennen! Zudem kommen sich Venus und Mars immer näher... Um sich Anfang Oktober lustvoll und ernsthaft in der Jungfrau auf 19° zu vereinen. Ab Mitte September ist Paarungszeit... – auf allen Ebenen. Es findet sich zunehmend, was zusammengehört.

Neptuns Energie ist sehr präsent im September: Vollmond in den Fischen (6.9.). Sonne (5.), Merkur (20.), Mars (24.) und Venus (30.) gehen allesamt in Opposition zu Neptun. Danach ins Trigon zu Pluto. Dann ins Quadrat zu Saturn. Der Wandel zum Wahren geht weiter... Neptun, der Herrscherplanet der Fische, sensibilisiert und verfeinert alles was er berührt. Und steht auch für die göttliche Liebe. Im Lichte gelebt kann diese Energie den gesamten September wie eine Liebeslichtdusche durchwirken und die genannten Planetenprinzipien und uns selbst auf höhere Ebenen transformieren und enorm sensibilisieren. Vor allem im Miteinander. Die planetare Konstellation – die Opposition – entspricht dem Bild der Waage: Die Planeten stehen sich gegenüber – ein Gleichgewicht soll geschaffen bzw. wieder hergestellt werden. Der Lebens- und Liebesfluss möchte wieder frei und harmonisch fließen. In uns. In unserem Leben. In der Welt. Im Schatten gelebt steht Neptun für Illusionen, Desillusionierung, Süchte, Chaos, mangelnden Realitätssinn, (Selbst-)Täuschungen, (Lebens-) Lügen, Krankheiten... Für das ganze Theater, das wir hier auf Erden noch immer veranstalten. Doch der Vorhang lüftet sich... Der Geist befreit und erneuert sich auf allen Ebenen! Bei jedem persönlich und im Kollektiv. Ermöglicht Erkenntnis... Wissen. Und Wahrheit. Wie schon erwähnt, befreit sich aktuell v. a. der männliche Geist aus alten Machtstrukturen und Glaubensmodellen. In 2017 mit großem Wumms... Das ist ein enormer Transformationsprozess, in dem wir uns alle befinden. Je mehr wir innerlich unsere Energien geheilt und erneuert haben und je mehr wir schon im Herzen sind, desto leichter und erleichternder erleben wir diesen Prozess und diese besondere Zeit.

Hinzu kommt, dass wir ab dem 6.9. zehn Portaltage hintereinander haben – bis zum 15.9. An Portaltagen ist der Schleier zur Anderswelt besonders dünn. Eine wunderbare Zeit, um sich

Eingebungen und der Intuition zu öffnen. Um Elfen tanzen zu sehen... Um in Tuchfühlung mit der Seele zu gehen... Wir können jetzt klare Seelenbotschaften empfangen, unsere Wahrnehmung dafür schulen und verfeinern. Dank Merkur/ Mars im Trigon zu Uranus ist der Kanal für höheres Wissen und Geistesblitze zusätzlich weit geöffnet. Stellen wir Fragen. Werden wir still. Und trauen wir unserer Wahrnehmung...

Im September lohnt ein Blick zurück auf den Juni 2010: Hier begann der neue Jupiter-Uranus-Zyklus auf 0° Widder, der mit seiner letzten Opposition am 28.9.17 auf 27° Widder/Waage seinen Höhepunkt erreichen wird. Was seit Juni 2010 begonnen hat, steht jetzt in voller Blüte. Im Idealfall. Mit der Opposition Ende September können wir sinnvolle Neuerungen/ Korrekturen/ Veränderungen vornehmen, die unser bisheriges „Werk“ fortsetzen. Was hat bei dir in 2010 begonnen? Auch wenn du noch nicht alles getan bzw. gelassen hast, was dir möglich war/ ist, um vollends zu erblühen... Ende September kannst du es beginnen bzw. Gelebtes weiter spinnen. Mit erweitertem Bewusstsein, bereichert um die Erfahrungen, die du seit 2010 gemacht hast. Eine gute Zeit auch, um Neues zu starten.

So stehen wir jetzt hier – geläutert, geklärt und gereinigt. Nach außergewöhnlichen 7 Jahren – für Viele. Es gibt keine Schuld. Es gibt keine Fehler. Wissen wir heute. Das ist nur der alte Geist, der uns manchmal noch gefangen hält in den üblichen Konditionierungen. Es gibt nur reiche Erfahrungen, die wir in diesen Jahren und in alten Inkarnationen sammeln durften. Und es geht weiter... In schmerzhaften Prozessen wurden wir geläutert, wurde das Ego zur Asche verbrannt. Uralte Zellerinnerungen werden in diesen Prozessen aufgelöst. Manche haben in den letzten Jahren im Schnelldurchgang einen Großteil ihrer Vergangenheit geheilt. Ein Geschenk dieser Zeit. Das ist ein reicher (Erfahrungs-)Schatz, den wir in uns tragen und der mit der Jupiter-Uranus-Opposition am 28.9. ebenfalls einen Höhepunkt erfährt. Ein weiterer Schatz in voller Blüte! Mit neuen Möglichkeiten, neuen Chancen. Vielleicht mit einem neuen Geist... Unbeschwert und frei. Es ist egal, wie viele Likes wir auf Facebook haben. Es ist egal, wie Menschen unser Tun und Sein beurteilen. Was sie sagen, wie sie reden... Es ist völlig egal. Bunte Vögel fliegen frei! Es geht nur noch darum, wir selbst zu sein. Echt zu sein. Im Herzen zu sein. Ein bunter Vogel zu sein... Und das zu tun, was uns lebendig macht, was uns zum Leuchten bringt. Z.B. fliegen... Damit leben wir automatisch unsere Bestimmung. Damit sind wir automatisch in der Liebe. Und ziehen automatisch „unsere Leute“ an – die Menschen, die zu uns passen. Wir erkennen sie daran, dass sie uns gerne leuchten sehen. Dass sie uns zum Leuchten bringen. Dass es warm und wohlig ist mit ihnen. Einfach so.

Das Tor ins Glück ist weit geöffnet zum Monatsende! Wir dürfen hindurchgehen... uns fürs Glück entscheiden. Indem wir friedlich zurücklassen, was nicht unserem wahren Wesen, unserem wahren Leben entspricht. Indem wir liebevoll alles freigeben, was uns nicht entspricht. Das ist eine gute Idee, denn die Zeit ist günstig. Und eine mächtige Entscheidung, die überlegt sein will. Gedanken und Entscheidungen haben große Wirkmacht. Manches Vertraute kann wegbrechen... Die Seele aber atmet auf, der Geist wird frei. Der Körper heilt. Ein Freudenfest für unser weiteres Leben...

2017 ist das Jahr der Entscheidungen. Gehe ich rechts oder links? Der September wird uns wohl an manche Kreuzung führen. Welch´ Freude, mit neuem Bewusstsein zu wählen!

Bunte Vögel fliegen frei... Welche Farben wählst du?

\* Um in unsere wahre Kraft zu kommen (nicht aus dem Ego gespeist, sondern aus unserem wahren Wesen), braucht es die Klärung und Heilung der Vergangenheit. Die Heilung beginnt damit, Frieden zu schließen. Frieden mit allem, was war und ist. Dazu brauchen wir kein Gegenüber. Nicht jeder möchte Frieden. Vergebung, Versöhnung, Frieden fangen in uns selbst an. In unserem Herzen. Das Außen ist dann fast egal. Beziehungsweise spiegelt zunehmend unseren inneren Frieden. Unsere Freiheit... Es ist sinnvoll in dieser Zeit, sich aus Altem, Bindendem zu lösen. So können wir mit Menschen verstrickt sein... – aus alten Inkarnationen, auch aus diesem Leben. Das ist sogar sehr verbreitet. Nicht Wenige leben von der Energie Anderer. Wenn auch unbewusst... Und schon sind wir verstrickt. Die noch weit verbreiteten Machtthemen und Manipulationen z.B. sind eine Möglichkeit, Menschen energetisch an sich zu binden. Auf ungute, saugende Art. Auch in der Sexualität. Das ist die Skorpion/ Pluto-Energie im Schatten gelebt. Es ist gut, aus solchen Beziehungen rauszugehen bzw. sich zu schützen. Hier werden wir benutzt und geschwächt. Verstrickungen bzw. die Qualität einer Verbindung wahrzunehmen, wird mit erwachendem Bewusstsein immer mehr Menschen möglich. Bei „unguten“ Verbindungen entstehen ätherische Schnüre/ energetische Bänder zwischen den Menschen, die man fühlen und/ oder sehen kann. Und lösen kann. Im Idealfall sind wir nur über die Herzebene verbunden. Beziehungsweise über die anderen Chakren im gleichwertigen Energiefluss, im gleichwertigen Austausch von Geben und Nehmen. Die Reinheit der Absichten und der Fluss der Herzenergie bestimmen die Qualität einer Verbindung. Wir können uns für diese neue Wahrnehmung sensibilisieren, sie auch schulen. Spüren wir einfach mal hinein in die ein oder andere Beziehung, in die ein oder andere Begegnung. Einfach wahrnehmen. Der September eignet sich wunderbar dazu. Wie fühlt es sich an? Zieht und saugt es an mir, schwächt es mich? Oder fühle ich mich energetisiert, inspiriert, erfrischt oder gar verjüngt im Miteinander? Fließt Herzenergie? Oder ist es einfach wohligh und warm... Es geht vom Ego ins Herz in dieser Zeit. Es ist der Weg vom Ablegen der „alten Macht“, der alten Machtkämpfe, hin zu einem Neubeginn im Herzen. Diesen Weg gehen wir alle – bewusst oder unbewusst. Der Weg in unsere wahre Kraft... – die Kraft, die aus der Liebe kommt. Im Herzen ist all unser Wissen gespeichert. Hier sind wir mit allen Dimensionen verbunden. Auch mit dem göttlichen Licht in uns, das uns sicher den Weg weist. Das Licht ist in uns! Wir brauchen es nirgends im Außen zu suchen. Können aber mit manchen zusammen noch heller leuchten...